



ROH

ROH

Projektbeschreibung

ROH ist eine wöchentliche, viertelstündige Nachrichtensendung, die derzeit jeden Sonntag (19 Uhr) im Programm des Wiener Community-TV-Senders „Okto“ zu sehen ist. Als partizipativer Fernsehsender richtet sich Okto insbesondere an gesellschaftliche Gruppierungen, die medial sonst unterrepräsentiert sind und gibt ihnen die Möglichkeit, selbst Programm zu machen.

Die Sendung ROH versteht sich innerhalb von Okto als zusätzliche Alternative zum gängigen TV-Nachrichtenangebot. Auf ROH werden Themen behandelt, die im Newsmainstream meist wenig Beachtung finden. Das ROH-„Manifesto“ lautet:

„Die MacherInnen von ROH unterstützen mit ihrer medialen Arbeit aktive Gleichstellungspolitik, feministische Politik, progressive Kulturpolitik, antirassistische Migrationspolitik sowie marginalisierte Gruppen.“

ROH begleitet regelmäßig politische Demonstrationen, in verschiedenen Beiträgen berichtete die ROH-Redaktion außerdem über Aktionen von NGOs wie „Helping Hands“, „Ehe ohne Grenzen“, „SOS-Mitmensch“ oder auch „Global 2000“ – Menschenrechts - und Umweltpolitik sind bei ROH wichtige Themen. Einen weiteren bedeutenden Schwerpunkt der Sendung bilden Berichte über kulturelle und künstlerische Veranstaltungen in Wien. Das im Rahmen des Wiener Mozartjahres abgehaltene Festival „New Crowned Hope“ war bei ROH ebenso thematisch vertreten wie das OFF-Theaterfestival „Höllenfahrt“ im Künstlerhaus, Performances des Tanzquartiers Wien oder das japanische Popkulturfestival „Aninite“ im WUK.

Projekteinschätzung

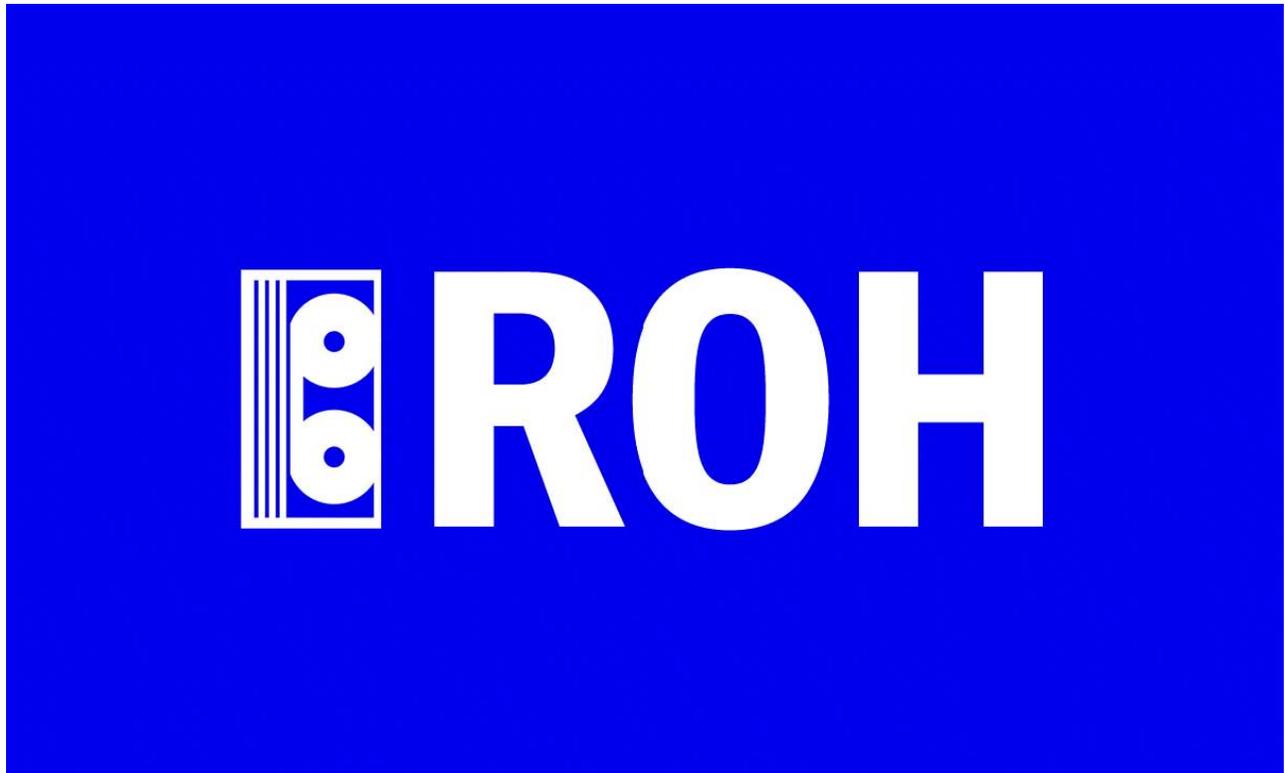
ROH definiert sich durchaus selbst als aktionistisches Format – die Sendung bezieht schon alleine durch die Auswahl der Beitragsinhalte subjektiv Stellung. Der Name der Sendung bezieht sich vor allem auf die Machart der Beiträge. ROH ist „hart“ geschnitten, künstliche Effekte und die sonst üblichen Blenden zwischen den Einstellungen kommen in den Beiträgen ebenso wenig vor wie nachträglich eingespielte Off-Texte und Musik. Zusätzliche Informationen zu den Bildern liefern einzig kurze, untertitelartig eingeblendete Bildtexte. Ansonsten gilt: ROH ist roh gemacht. Zusätzlich ermöglicht diese Herangehensweise einen niederschweligen Zugang für neue

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter – TV-produktionstechnisch unerfahrenen neu-Interessenten wird so der Einstieg in die Beitragsgestaltung erleichtert.

Biographie

Die seit rund einem dreiviertel Jahr tätigen ROH-Gestalterinnen und Gestalter arbeiten bis auf einen von Okto zur redaktionellen Koordination beigestellten Sendungs-verantwortlichen ehrenamtlich und unentgeltlich.

ROH: jeden Sonntag um 19 Uhr auf Okto (Wr. Kabelnetz, Kanal 8) und auf www.okto.tv/roh.



www.innovationspreis.org